

# Feuerwehr- und Samariterbesuch in der OS Rüdlingen

Am Montagnachmittag waren in der OS Rüdlingen die Feuerwehr und die Samariter mit ihren Fahrzeugen zu Besuch.

In zwei Gruppen wurde zuerst allgemein die Arbeit der Feuerwehr und der Samariter vorgestellt und was sie im Speziellen tun (z.B. wie ein Verletzter gelagert wird).

Im praktischen Teil demonstrierten uns die drei Atemschutzträger den Atemschutzeinsatz. Ein Raum wurde mit Eiskristallrauch gefüllt, so dass man nichts mehr sehen konnte. Die Geräteträger gingen in den Raum, um eine verletzte Person zu bergen. Sie verständigten sich mit dem Einsatzleiter durch Pieplaute, da sie den Ausgang nicht sehen konnten. Um sich bei der Aktion nicht zu verlaufen, waren sie an einem Seil miteinander verbunden, das vor dem Haus an einem Pfosten angemacht war.

Jetzt waren die Schülerinnen und Schüler dran: Wir wurden in vier Gruppen aufgeteilt: Samariter, Retter, Löscher, Verletzte. Die Verletzten wurden in den mit Rauch gefüllten Raum gebracht und die Retter mussten sie suchen und herausbringen. Das war ziemlich komisch, in einem Raum zu stehen, ohne dass man etwas sehen konnte. Als alle Verletzten geborgen waren, brachte man sie zu den Samaritern, die sich um die Verletzten kümmerten.

Zum Schluss des Feuerwehrbesuches wurde den Schülern ein Film über die freiwillige Feuerwehr gezeigt. Im Film handelte es sich um einen Mann, der bei der freiwilligen Feuerwehr ist und sich die Frage stellt, warum er sich immer auf solche gefährlichen Einsätze einlässt. Den Menschen zu helfen, ist seine Motivation.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten. Der Nachmittag war sehr kurzweilig und lehrreich. Beide Teams machten mit ihren Darbietungen wirksame Werbung in eigener Sache!

LK & CM